

# STAMM BAHN POST

Rundschreiben der Bürgerinitiative Stammbahn (BIS)

[www.stammbahn.de](http://www.stammbahn.de)

Nr. 163

Januar / Februar 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

wir wünschen eine gutes Neues Jahr 2021, und vor allem Gesundheit! Deshalb und **mit Blick auf die anhaltende Gefährdungslage durch COVID 19 werden wir im Januar und Februar nicht zum Stammbahntisch einladen**. Alle weiteren Treffen werden dann von der allgemeinen Entwicklung abhängen.

2021 ist das **Jahr der Schiene** ([https://ec.europa.eu/germany/news/20210105-jahr-der-schiene\\_de](https://ec.europa.eu/germany/news/20210105-jahr-der-schiene_de), European Year of Rail). Aus Sicht der Europäischen Union soll der Schienenverkehr einen wichtigen Beitrag zum Erreichen des Ziels der Klimaneutralität bis 2050 leisten. Das ganze Jahr über soll es eine Reihe von Veranstaltungen und anderen Initiativen geben, die im Einklang mit den Zielen des europäischen Grünen Deals den Anteil von Personen und Gütern, die im Eisenbahnverkehr befördert werden, steigern sollen. Eine gute Gelegenheit, die Länder Berlin und Brandenburg daran zu erinnern, dass große Ziel nur durch konkretes lokales Handeln erreicht werden.

2021 ist auch das Jahr wichtiger Wahlen. Am **26. September** wird der Bundestag neu gewählt, am gleichen Tag auch das **Abgeordnetenhaus von Berlin**. Viele Organisationen und Verbände werden ihre Wahlprüfsteine formulieren, uns so werden wir es tun. Die Antworten sind dann unter <http://www.stammbahn.de/#themen> „Unsere Themen“ zu finden.

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft EVG Berlin hat ihre Forderungen an die Berliner Politik schon formuliert: Die EVG will die Reaktivierung der Stammbahn: *„Damit werden sich die Fahrzeiten für viele Menschen deutlich verkürzen, vor allem von und nach Berlin Hbf, Berlin-Mitte, Steglitz, Potsdam und darüber hinaus. Heute ist die Fahrt mit dem Auto für viele Pendler im Südwesten der schnellste Weg in die Stadt. **Mit der Stammbahn wird die umweltfreundliche, elektrisch betriebene Bahn zum schnellsten Verkehrsmittel**. Das wird viele Autofahrer zum Umsteigen bewegen und das Verkehrswachstum von morgen kann gleich auf die Schiene verlagert werden. Zehntausende Anwohner der Straßen – besonders entlang der B1 – werden dadurch profitieren, durch weniger Straßenlärm und weniger Luftverschmutzung. Berlin, Potsdam und die Region wachsen. Die Straßen und Züge zwischen Berlin und Potsdam sind voll. Die Berliner Stadtbahn kann heute schon keine zusätzlichen Züge mehr aufnehmen; bei einer Sperrung ist der Südwesten Brandenburgs von Berlin abgeschnitten. Die Stammbahn ist daher fester Bestandteil des Bahnknotens Berlin, dem Herz des Regionalverkehrs für Berlin und Brandenburg. **Ohne Stammbahn ist die Leistungsfähigkeit des Regionalverkehrs weit über die Grenzen von Berlin und Potsdam hinaus eingeschränkt.**“* ([https://www.evg-online.org/fileadmin/user\\_upload/20-12-10-EVG\\_LV\\_Berlin\\_AGH\\_2021\\_LANG.pdf](https://www.evg-online.org/fileadmin/user_upload/20-12-10-EVG_LV_Berlin_AGH_2021_LANG.pdf))

Freundliche Grüße  
Hubertus Bösken

## Bürgerinitiative Stammbahn

Hubertus Bösken, Kleinmachnow (Sprecher) \* Simon Heller, Berlin-Schöneberg \* Oswald Richter, Berlin-Steglitz  
\* Rudolf Petrasch, Berlin-Zehlendorf \* Dr. Jens Klocksin, Kleinmachnow \* Hans Marx, Potsdam-Babelsberg \*  
Elrita Hobohm, Potsdam-Golm

Kontakt: Mobil 0171.5362571 \* [info@stammbahn.de](mailto:info@stammbahn.de)

[www.stammbahn.de](http://www.stammbahn.de)